

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 30.03.2012
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Meldiclor 63/G
- **CAS-Nummer:**
2893-78-9
- **EG-Nummer:**
220-767-7
- **Indexnummer:**
613-030-00-X
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
keine Daten verfügbar
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**
Wasseraufbereitung
Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**
Melspring International B.V. Phone: +31 (0) 26 - 38420 - 00
Arnhemsestraatweg 8 Fax: +31 (0) 26 - 38420 - 11
NL-6881 NG Velp
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Verkauf / Technik
- **1.4 Notrufnummer:** wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Sol. 2

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



Xi; Reizend

R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 1)



O; Brandfördernd

R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.



N; Umweltgefährlich

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

· **Klassifizierungssystem:** Einstufung auf Grund von Testergebnissen· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS03



GHS07



GHS09

· **Signalwort** Gefahr· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz

· **Gefahrenhinweise**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309+P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

· **Zusätzliche Angaben:**

Dieser Stoff hat sich in einem Test entsprechend Test Guideline A.14 Richtlinie 67/548/EWG als explosionsgefährlich erwiesen.

Allerdings ist es unwahrscheinlich, dass dieser Stoff in sogenannten "soft packagings" eine Explosion verursacht. Daher muss dieser Stoff entsprechend den Kriterien des UN-Tests 6(c) nicht als explosionsgefährlich gemäß den GHS-Kriterien eingestuft werden.

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

· **2.3 Sonstige Gefahren;**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
2893-78-9 Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 220-767-7
- **Indexnummer:** 613-030-00-X

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Selbstschutz des Ersthelfers.
Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen!
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Nur sehr viel Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Alle außer Wasser.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Chlor
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
Brandfördernd durch Sauerstoffabgabe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staubbildung vermeiden.
Zündquellen fernhalten.
Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Materialien unbedingt vermeiden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Staubbildung vermeiden.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.
Staub nicht einatmen.
Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Materialien unbedingt vermeiden.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
TRGS 510, Kapitel 9 (Lagerung oxidierender Flüssigkeiten und Feststoffe) beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 4)

*In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.**Nur im Originalgebinde aufbewahren.*

- **Lagerklasse:** LGK 5.1 B (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Allgemeiner Staubgrenzwert:

Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m³ (Schichtmittelwert)Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 3 mg/m³ (Schichtmittelwert)

· DNEL-Werte

2893-78-9 Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz

Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	1,15 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	1,15 mg/kg bw/d (Verbraucher)
		2,3 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	1,99 mg/m ³ (Verbraucher)
		8,11 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

· PNEC-Werte

2893-78-9 Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz

PNEC	0,00017 mg/l (Wasser (Süßwasser)) (Assessment factor 1000)
	0,0017 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung)) (Assessment factor 100)
	1,52 mg/l (Wasser (Meerwasser)) (Assessment factor 50)
	7,56 mg/kg (Süßwassersedimente) (Assessment factor 100)
	0,756 mg/kg (Boden) (Assessment factor 1000)
	0,59 mg/l (Kläranlagen) (Assessment factor 100)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

*Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.**Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Staub nicht einatmen.*

· Atemschutz:

*Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Bei Staubbildung Atemschutz*

· Handschutz:

*Schutzhandschuhe**Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.**Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Polyvinylchlorid - PVC

Handschuhe aus Gummi

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form: kristallin

Farbe: weiß

- **Geruch:** nach Chlor

- **Geruchsschwelle:** keine Daten verfügbar

- **pH-Wert:** nicht anwendbar

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht anwendbar

- **Flammpunkt:** nicht anwendbar

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

- **Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur: ~240 °C

- **Selbstentzündlichkeit:** keine Daten verfügbar

- **Explosionsgefahr:** Nach GHS Kriterien in sogenannten "soft packings" nicht explosionsgefährlich.

- **Explosionsgrenzen:**

untere: keine Daten verfügbar

obere: keine Daten verfügbar

- **Brandfördernde Eigenschaften** brandfördernd

- **Dampfdruck:** keine Daten verfügbar

- **Dichte:** nicht bestimmt

- **Schüttdichte bei 20 °C:** ~ 900 kg/m³

- **Relative Dichte:** keine Daten verfügbar

- **Dampfdichte (Luft = 1):** keine Daten verfügbar

- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** keine Daten verfügbar

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser bei 25 °C: ~ 330 g/l

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** keine Daten verfügbar

- **Viskosität:**

dynamisch: keine Daten verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 6)

kinematisch:
· 9.2 Sonstige Angaben

keine Daten verfügbar
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
 Temperaturen über 200 °C.
 Feuchtigkeit
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 Reaktionen mit brennbaren Stoffen.
 Reaktionen mit produktbenetztem Gewebe (z.B. Putzwolle).
 Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
 Reagiert heftig mit Wasser.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
 Säuren
 Reduktionsmittel
 brennbare Stoffe
 Wasser
 organische Stoffe
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
 Nitrose Gase
 Chlor
 Stickoxide (NO_x)
 Chlorwasserstoff (HCl)
 Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
 Stickstofftrichlorid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

2893-78-9 Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz

Oral	LD50	~992 mg/kg (Maus) 1823 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	0,27 - 1,17 mg/l (Ratte) (OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Kontakt mit Feuchtigkeit kann ätzende oder reizende Wirkung zur Folge haben.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Subakute bis chronische Toxizität:** keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten verfügbar
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
 Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

2893-78-9 Dichlorisocyanursäure, Natriumsalz
LC50/96 h > 2100 mg/l (Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Sehr giftig für Fische und Wasserorganismen.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Der Stoff ist umweltgefährlich.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN2465

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

UN2465 DICHLORISOCYANURSÄURESALZE

IMDG, IATA

DICHLORISOCYANURIC ACID SALTS

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse

5.1 (O2) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 8)

· Gefahrzettel	5.1
· IMDG	
· Class	5.1 Oxidising substances.
· Label	5.1
· IATA	
· Class	5.1 Oxidising substances.
· Label	5.1
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
· Kemler-Zahl:	50
· EMS-Nummer:	F-A,S-Q
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	Wir empfehlen, das Produkt trocken und in der Originalverpackung zu transportieren und zu lagern. Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
· ADR	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E2
· Begrenzte Menge (LQ):	1 kg
· Beförderungskategorie:	2
· Tunnelbeschränkungscode:	E
· UN "Model Regulation":	UN2465, DICHLORISOCYANURSÄURESALZE, 5.1, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 17.10.2013

Handelsname: Meldiclor 63/G

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“
- **BG-Merkblatt:**
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
Geänderte Einstufung und Kennzeichnung
geänderte Transporteinstufung
- **Schulungshinweise:**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

<i>C.S.B. GmbH</i>	<i>Tel.: +49-(0)2151-652086-0</i>
<i>Düsseldorfer Str. 113</i>	<i>Fax: +49-(0)2151-652086-9</i>
<i>47809 Krefeld</i>	
- **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
*Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.*